



Presseinformation

zur 18. Sitzung des Bauausschusses
am 13.03.2023

TOP 2.3

Sachstand Gesamtbetrachtung der aktuellen Interimsmaßnahmen an den Landkreismygnasien

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert den Bauausschuss über den aktuellen Stand zur Aufbauabfolge der Raummodule. Mit Verweis auf den Bauausschuss vom 15.09.2022 ergeben sich aktuell folgende Änderungen.

Aufgrund eines Ungleichgewichtes der Schülerzahlen am Dietrich Bonhoeffer Gymnasium Oberasbach im Vergleich zu den beiden Standorten in Stein und Langenzenn, kam seitens der MB-Dienststelle die Vorgabe zu einer Umverteilung der Schülerströme, begrenzt auf vorerst ein Jahr.

Mit Bezug auf den Beschluss zur Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten an Landkreisschulen im Bauausschuss vom 15.09.2022 muss vor finaler Festlegung, wann welche Maßnahmen, in welchem Umfang, an welchem Standort umgesetzt werden, im Mindestmaß noch geklärt werden:

- die Verteilung der Schüler anhand der Schulanmeldungszahlen (Mai 2023),
- der zusätzliche genaue Bedarf an Vorläuferklassen (Abstimmung Schulverwaltung und MB-Dienststelle bis Mitte 2023).

Es bleibt festzuhalten, dass unter Berücksichtigung

- des Einzugsbereiches des neuen Gymnasiums am Standort Cadolzburg,
- den Prognosen aus dem letzten Schulentwicklungsgutachten bis 2030,
- den Abfragen nach den geschätzten Schulanmeldungszahlen der jeweiligen Schulleitungen aus 2022,
- den Rahmenbedingungen zur Umverteilung,
- und den Übergangsklassen für Schüler aus der Flüchtlingshilfe

sich zum aktuellen Zeitpunkt folgende Szenarien ergeben:

Gymnasium Oberasbach

Gemäß der Festlegung der MB-Dienststelle aus 11/2022 sollten am Gymnasium Oberasbach, aufgrund der jetzt schon sehr hohen Schülerzahl, noch keine weiteren Klassenräume geschaffen werden. Die Eingangsklassen für das Schuljahr 2023/2024 werden durch die MB-Dienststelle auf fünf begrenzt.

Die notwendigen Klassenräume sollten nun alle am Gymnasium Langenzenn umgesetzt werden.

Gymnasium Stein

Um den zukünftigen notwendigen Raumbedarf am Gymnasium Stein oder an anderen Schulstandorten abdecken zu können, wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 15.09.2022 die Verwaltung beauftragt, den Kauf der bestehenden Interims-Raummodule zu initiieren.

Beide Interims-Raummodule müssen nach jetzigem Kenntnisstand, insbesondere aufgrund der v. g. Punkte und dem prognostizierten Zuwachs an Schülerzahlen ab 2023 weiterhin am derzeitigen Standort in Nutzung bleiben.

Die angedachte Umsetzung eines Raummoduls 2023 an den Gymnasialstandort Oberasbach entfällt aufgrund der Festlegung der MB-Dienststelle vorerst.

Gymnasium Langenzenn

Im Hinblick auf die bisherige Festlegung zur Entlastung des Gymnasiums Oberasbach, sollten am Gymnasium Langenzenn alle weiter zu berücksichtigenden Klassen- und Fachräume auf dem Freisportgelände des Gymnasiums gestellt werden.

Die Baugenehmigung sowie das Ausschreibungsergebnis für die ersten 10 Klassenräume liegen bereits vor. Die Raummodule werden planmäßig im August 2023 bzw. August 2024 (5 + 5 Klassen) gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.